Musikschule Rheingau begrüßt den Frühling

Die Besucher durften sich auf ein bunt gemischtes Programm freuen

Eltville. (ep) – Anlässlich des „Konzerts zum Frühlingserwachen" hatte die Musikschule Rheingau in das Atrium des Eltviller Gymnasiums eingeladen. Mit dem 1. Satz aus Oskar Riedings Violinkonzert in h-Moll eröffnete Fernando Reibe das Schülerkonzert mit einem klassischen Stück. Anschließend spielten Lena Wieliczko und Jakob Becker erst solistisch und mit „Allegretto" auch vierhändig am Flügel. Die Schülerinnen der Block- und Querflötenklasse von Sumin Ahne zeigten ihr Können mit Werken wie „Rigadoon", „Kumbaya, My Lord" oder auch „Heidenröslein".

Im zweiten Teil des Frühlingskonzerts erwartete das Publikum dann Beiträge der Gesangsklassen von Emilie Jønsson und Lilia Grimm-Weimann, die ihre Schülerinnen jeweils am Flügel begleiteten. Mit „Alles nichts ohne Dich" sangen Ida Renn und Marlene Rathgeber zunächst im Duett ein Stück aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere", bevor Klara Keil ihre Zuhörer mit „She used to be mine" aus dem Musical „Waitress" verzauberte. Nach „Rolling in the Deep", vorgetragen von Kim Katharina Müller, sang Paula Stenz mit dem südamerikanischen Lied „La Llorona" ausdrucksstark über die Wehklagen einer trauernden Frau. Auch Johanna Blum begeisterte das Publikum mit dem nicht nur sprachlich herausfordernden Lied „Aching" aus der koreanischen Serie „Alchemy of Souls".

Für einen wunderbar beschwingten Konzertabschluss sorgten Lilia Destroff, Hannah Müller, Johanna Blum und Paula Stenz mit dem Klassiker „Waterloo" von ABBA.

Die Schüler der Musikschule Rheingau zeigten ihr Können im Atrium des Eltviller Gymnasiums. ***(Foto: Lisa-Marie Klüter)***